

Ausgeführt durch Gruner AG  
St. Jakobs-Strasse 199, CH-4020 Basel, T +41 61 317 61 61, [www.gruner.ch](http://www.gruner.ch)

R+U68d

## Erdverlegung 150kW- Leitung - Bodenkundliche Baubegleitung und Flüssigbodenverfahren

**Standort:** Froloo (Münchenstein, Bottmingen, Oberwil, Therwil, Reinach)

**Bearbeitungszeitraum:** Von 2012 - 2016

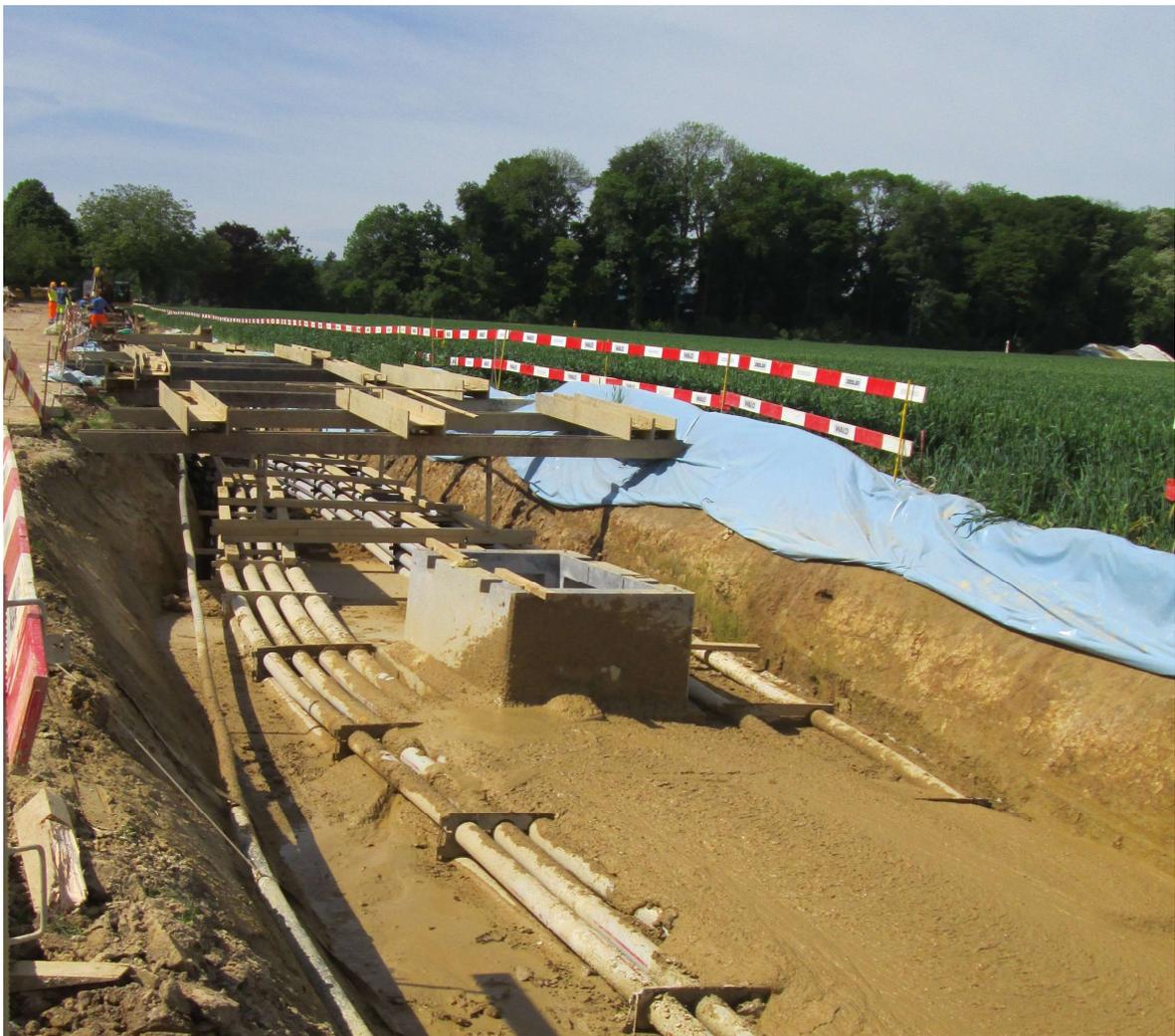
**Leistungen:** Bodenkundliche Baubegleitung, Begleitung Flüssigbodenverfahren, Rekultivierung, Folgebewirtschaftung, Ertragsentschädigung

**Bausumme:** CHF 40 Mio.

**Projektbeschreibung:** Die Firmen Industrielle Werke Basel IWB, EBM Netz AG und Alpiq Netz AG Gösigen verlegen auf dem Froloo ihre Starkstromanlagen in den Boden. Für die Verlegung der neuen Leitungen muss auf einer Fläche von ca. 12'000 m<sup>2</sup> der Ober- und Unterboden gemäss den gesetzlichen Bestimmungen abgetragen, zwischengelagert und nach Abschluss der Arbeiten wieder rekultiviert werden. Als fachliche Unterstützung der Bauherrschaft und Projektleitung diente vor und während der Bauzeit eine Bodenkundliche Baubegleitung (BBB).

Zu den Hauptaufgaben zählten:

- > Bodenkundliche Baubegleitung - Phase Planung und Ausführung gemäss Pflichtenheft
- > Erstellung Bodenschutzkonzept
- > Begleitung Flüssigbodenverfahren
- > Begleitung Folgebewirtschaftung
- > Berechnung Entschädigungsleistungen für Landwirtschaftsflächen



## Umfassende Beratung im Bereich Bodenschutz/Flüssigbodenverfahren

1



1

Da das Projekt als Linienbaustelle ausgeprägt ist, werden die Tensiometergruppen zur Bestimmung der Saugspannung (Bodenfeuchte) ebenfalls immer vorgängig vor der nächsten Bauetappe versetzt, um jeweils zeitnah und lokal Aussagen zum physikalischen Bodenschutz treffen zu können.

2



2

Eine weitere Massnahme, welche die BBB vor Ort umsetzen liess, betrifft das Fahren auf Baggermatratzen. Somit kann der Unternehmer auch bei feuchten Bedingungen den Boden befahren ohne irreparablen Schaden (physikalische Verdichtung) anzurichten. Diese verteilen das Gewicht der Bagger auf eine grössere Grundfläche und minimieren dadurch die Verdichtung.

3



3

Ein grosser Nutzen des Flüssigbodenverfahrens ist der ökologische Vorteil dieser Ressourcen schonenden Methode: Dadurch, dass der Aushub nach der Behandlung wieder vor Ort eingebracht wird, werden sowohl Transportfahrten eingespart, als auch bereits knappe Deponiefläche, durch das Wiederverwenden des Materials, geschont.